



Der Ausbildungsverbund Lüneburg e. V.

Der Ausbildungsverbund Lüneburg e.V. (ALÜ) wurde im Sommer 1999 als gemeinnütziger Verein gegründet, um die Zahl der IT-Ausbildungsplätze in den Kammerbezirken Lüneburg-Wolfsburg und Stade zu erhöhen. Er ermöglicht Firmen, die aus fachlichen oder organisatorischen Gründen nicht allein ausbilden können, in die IT-Ausbildung einzusteigen. Das Konzept der Verbundausbildung wurde von den teilnehmenden Betrieben, zu denen u. a. die Sparkasse Lüneburg, Stadt und Landkreis Lüneburg, HB Fuller Deutschland Productions GmbH und Nordson Engineering GmbH gehören, sehr gut angenommen.

Die vom ALÜ zunächst ausgebildeten Berufe wie **Informatikkaufleute**, **Fachinformatiker**, **IT-Systemkaufleute** und **IT-Systemelektroniker** werden in der Bundesrepublik seit 1997 ausgebildet. Es handelt sich um klassische dreijährige Ausbildungsberufe. Die neuen IT-Fachkräfte lernen während der Ausbildung den gesamten Betrieb kennen und streben häufig eine Übernahme an. Dieses sichert den Betrieben bezahlbare IT-Fachkräfte für die Zukunft.

Seit seiner Gründung hat der ALÜ seine Ausbildungskompetenz um einige Berufe erweitert. Seit 2003 werden bei der Firma Johnson Controls **Mechatroniker** in der Ausbildungswerkstatt in die Grundlagen der Metall- und Elektrotechnik eingewiesen, die u. a. in den Stammbetrieben Bruno Bock Chemische Fabrik GmbH & Co. KG, DE-VAU-GE GmbH und Jungheinrich Norderstedt AG beschäftigt sind. Mit Beginn des Ausbildungsjahres 2004/2005 wurde eine **Bürokauffrau** in der Firma W. Marwitz Textilpflege ausgebildet. Eine zweiwöchige Vorqualifikation beim ALÜ machte sie fit für den Beginn ihrer Ausbildung. In Zusammenarbeit mit der Firma Esselte Leitz GmbH & Co. KG und Avebe Kartoffelstärkefabrik GmbH beschäftigt der ALÜ seit August 2005 Azubis in den neuen zweijährigen Berufen **Maschinen- und Anlagenführer** und **Fachlagerist**. Die Betriebe werden in allen Belangen, die die Berufe betreffen, beraten und unterstützt. So eröffnen sich vorwiegend praktisch begabten Jugendlichen Chancen auf dem Ausbildungsmarkt. Die bewährten Leistungen des ALÜs werden in diesem Bereich durch ein spezielles Auswahlverfahren ergänzt. Neu im Verbund ist seit 2007 die Ausbildung zum **Elektroniker für Geräte und Systeme** bei der Firma Safetec, die Brandmeldeanlagen für Schiffe herstellt.

Die Auszubildenden werden, in Absprache mit dem Stammbetrieb, beim Ausbildungsverbund angestellt. Der Geschäftsführer des ALÜs ist der Ausbilder für die Azubis, daher muss in den Betrieben niemand über die Ausbilderqualifikation verfügen. Für Ausbildungsinhalte, die der Stammbetrieb nicht abdeckt, wird ein geeigneter anderer Mitgliedsbetrieb gesucht. Regelmäßige zusätzliche Schulungen sorgen für eine optimale Ausbildung sowie eine intensive Vorbereitung der Azubis auf die Zwischen- und Abschlussprüfungen. Die gesamte Personalabwicklung, die Kontrolle der Berichtshefte und der Kontakt zu den Berufsschulen läuft über den Verbund, so dass die Ansprechpartner in den Firmen nicht zusätzlich belastet werden. Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen:

Ausbildungsverbund Lüneburg e. V.

Herr Gehrke / Frau Krebs

Marie-Curie-Straße 2

21337 Lüneburg

Telefon: 04131-30307-21

Fax: 04131-30307-19

E-mail: alu@ausbildungsverbund-lueneburg.de

